

Entwicklung eines Radverkehrskonzeptes für den Kreis Mettmann, einschließlich der Optimierung der Radwegweisung und der Erarbeitung eines touristischen Knotenpunktsystems

**Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus
Mettmann, den 01.02.2021, 16:30 Uhr**

IGS Ingenieurgesellschaft Stolz mbH, Neuss/Berlin/Wuppertal

P3 Agentur für Kommunikation und Mobilität, Köln
Planerbüro Südstadt, Köln

Gliederung

1. Vorstellung des Projektteams
2. Vorgehensweise
3. Aktueller Sachstand
4. Informationen zum Bearbeitungsteil touristische Wegweisung
5. Zeitplanung

Team



PS P.3

Norbert Schläger
Dipl.-Geogr.

Verkehrsplanung
Forschung
Kampagnenentwicklung



IGS

Kirstin Borsbach
Dipl.-Ing.

Mobilitätskonzepte
Verkehrsplanung
Verträglichkeitsanalysen



IGS

Michael Vieten
Dipl.-Ing.
Projektleiter

Verkehrsplanung
Mobilität
Radverkehr



PS P.3

Franz P. Linder
Dipl.-Ing.
Stellv. Projektleiter

Mobilität
Kommunikation
Coaching



IGS

Christian Eckert
Dipl.-Ing.

Verkehrsentwicklungsplanung
Radverkehr
Machbarkeitsstudien



IGS

Mandy Schwalbe-Rosenow
M.A. Dipl.-Oecotroph

Radverkehrswegweisung
Wegenetzplanung
touristischer Radverkehr



IGS

Regina Funke-Akbiyik
techn. Zeichnerin

Gestaltung
Digitalisierung der Daten
Entwurf und Layout



IGS

Katrin Galka
Germanistin und
PR-Juniorberaterin

Erstellung von Steckbriefen
Erstellung und Vorbereitung
von Berichten

Erhebungspersonal

Studentische Hilfskräfte

Ziele und Aufgaben eines Radverkehrskonzeptes

- Festlegung des **mittel- und langfristig** angestrebten Zustandes des Systems Radverkehr (Infrastruktur, Service und Öffentlichkeitsarbeit)
- Enthält Ziele, Maßnahmen, Prioritätensetzungen und Verantwortlichkeiten
- Ist **Entscheidungsgrundlage** für Politik und Verwaltung zur Erstellung von Investitionsprogrammen und für die Bereitstellung von Haushaltsmitteln



Konzeptionelle Vorgehensweise



Erarbeitung von Leitgedanken und Zieldefinitionen

- Erarbeitung **Projektziele** und **Leitgedanken** in Workshops mit den kreisangehörigen Städten und einem Expertengremium
 - Workshops mit den kreisangehörigen Städten am 15.06.2020 (Auftaktveranstaltung) und 01.10.2020 (Projektziele / Leitgedanken)
 - Workshops mit Expertengremium am 30.06.2020 (Auftakt mit Projektvorstellung) und 16.09.2020 (Projektziele / Leitgedanken)

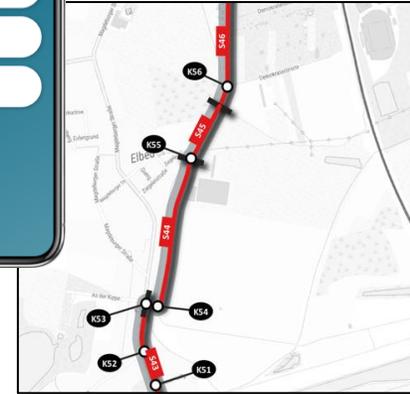
Erarbeitung von Grundlagen

- Aufbereitung von **Grundlagen**
 - Sichtung vorhandene Konzepte, Untersuchungen und sonstige laufende Projekte
 - Auswertung von Unfalldaten
 - Auswertung bereitgestellter Daten aus dem Kreis sowie den kreisangehörigen Städten
- Berücksichtigung sonstiger Grundlagen rechtlicher Art, technischer Art und Planungshilfen

- **Bestandsaufnahme**
 - GIS-basierte Zustandserfassung Radverkehrsinfrastruktur (rd. 560 km)
 - Erfassung vorhandener Infrastruktur (u.a. SPNV/ ÖPNV-Haltepunkten und deren Ausstattung für den Radverkehr)
- Prozessbegleitende **Beteiligung**
 - Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines Online-Tools („Wegedetektiv“) zur Beteiligung der Bürger im Kreis Mettmann

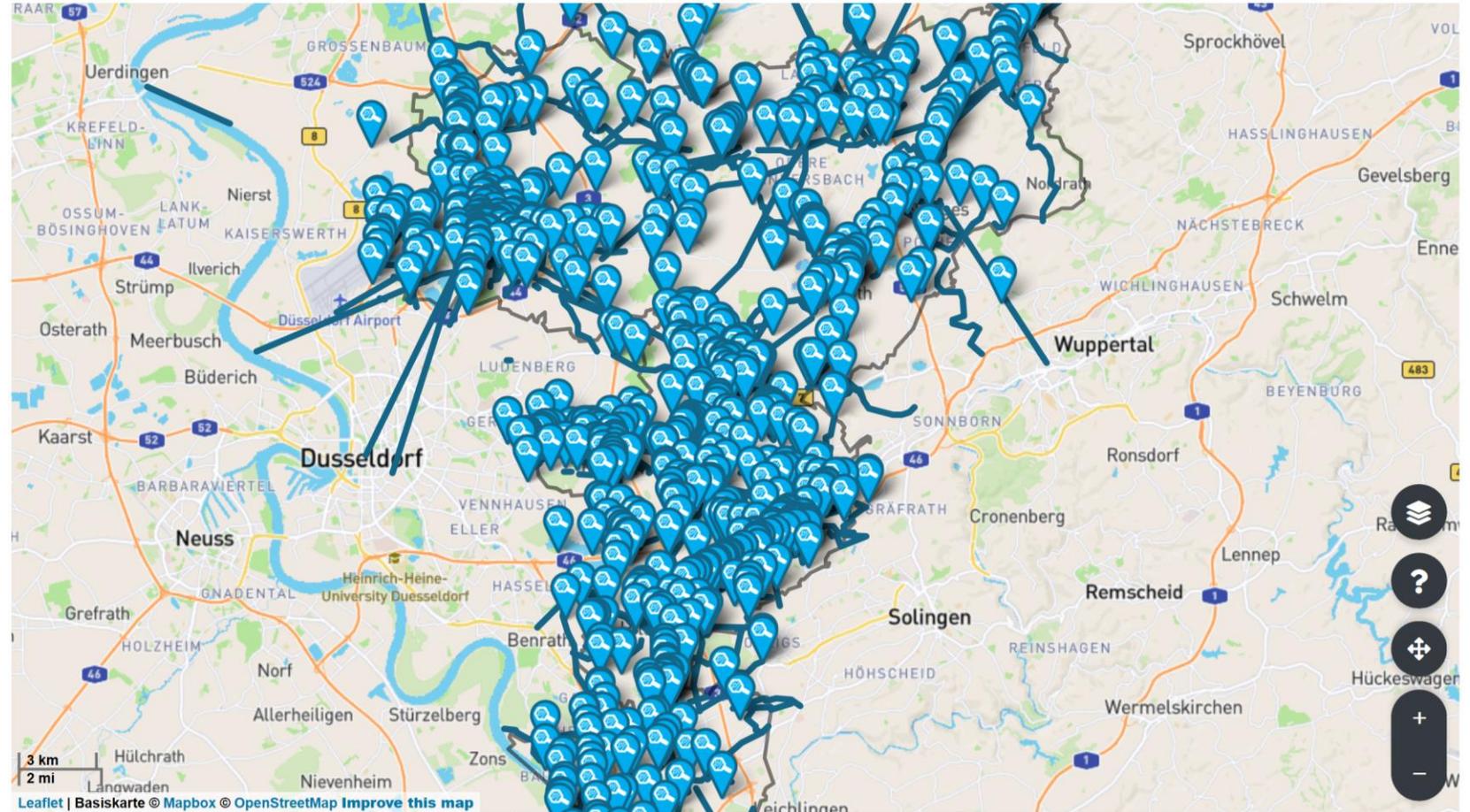


PS P.3
IGS



Prozessbegleitende Beteiligung: Wegedetektiv für den Kreis Mettmann

- Laufzeit vom 25.08.2020 bis 30.11.2020
- rd. 1.100 Meldungen sind in der Laufzeit eingegangen
- Auswertung der Meldungen liegt vor



Befahrung des Radnetzes



- Befahrungen im Oktober und November 2020
- Auswertungen Dezember 2020 bis Februar 2021

Befahrung des Radnetzes

Auswertungsbeispiel

Auswertung der
Oberflächenqualität und
nach Art der Oberfläche

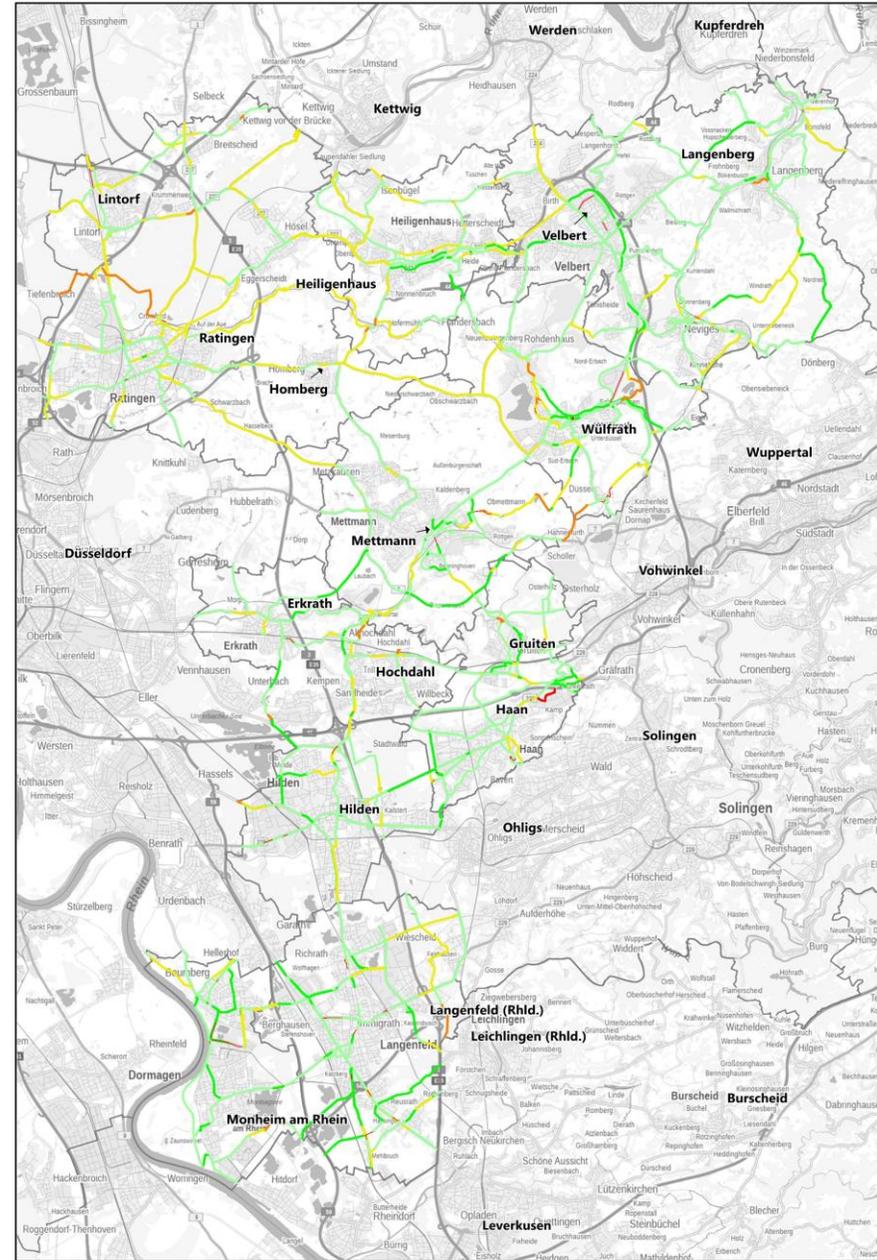
Oberflächenqualität	sehr gut	gut	mäßig	schlecht	unbefahrbar
	1	2	3	4	5
Anteile in %	12,37	58,84	26,22	2,41	0,16

Oberfläche	Asphalt	Beton (Guß und Platten)	Wasser- gebundene Decke	Platten, (Beton-) Pflaster geschnitten	Pflaster/ Naturstein groß (geschlagen)	Pflaster/ Naturstein klein (geschlagen, Mosaik)	Kopfstein- pflaster (unge- schlagenes Pflaster)	Rasen- gittersteine	Sand, Schotter, unbefestigt	Holz, Stahl
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Anteile in %	78,47	2,28	2,37	15,07	0,17	0,06	0,27	0,00	1,30	0,01

Befahrung des Radnetzes Auswertungsbeispiel Oberflächenqualität

Kartendarstellung
Auswertung der
Oberflächenqualität

- Befahrbarkeit
- sehr gut (1)
 - gut (2)
 - mäßig (3,4)
 - schlecht (5)
 - unbefahrbar (6)



3 - Sachstand

Entwicklung Zielnetzkonzeption

- Entwicklung Netzhierarchie
 - Regionales Rad(schnell)netz
 - Vorrangnetz
 - Basisnetz
 - Erschließungsnetz
- Analyse von Quell-Ziel-Verbindungen
- Anbindung an zentrale Versorgungsbereiche, Verknüpfungsmöglichkeiten mit anderen Verkehrsträgern
- Berücksichtigung von Einrichtungen des ruhenden Radverkehrs (Radstationen, Mobilstationen, E-Bikes (Ladestationen) etc.)
- Identifikation von Netzlücken
- Sicherstellung der Anbindung jeder Kommune



Entwicklung Zielnetzkonzeption

- Entwicklung **Zielnetzkonzeption** für den Kreis Mettmann in Workshops mit den kreisangehörigen Städten und einem Expertengremium
- Festlegung Netzhierarchien für den Kreis Mettmann mit Fokus auf ein Vorrang- und ein Basisnetz für den Radverkehr
- Abstimmung über Ausbaustandards der Radinfrastruktur in den Zielnetzen
 - Workshop mit den kreisangehörigen Städten zu diesen Themen fand am 19.01.2021 statt
 - Workshop mit dem Expertengremium zu diesen Themen fand am 08.12.2020 statt

Netzhierarchie

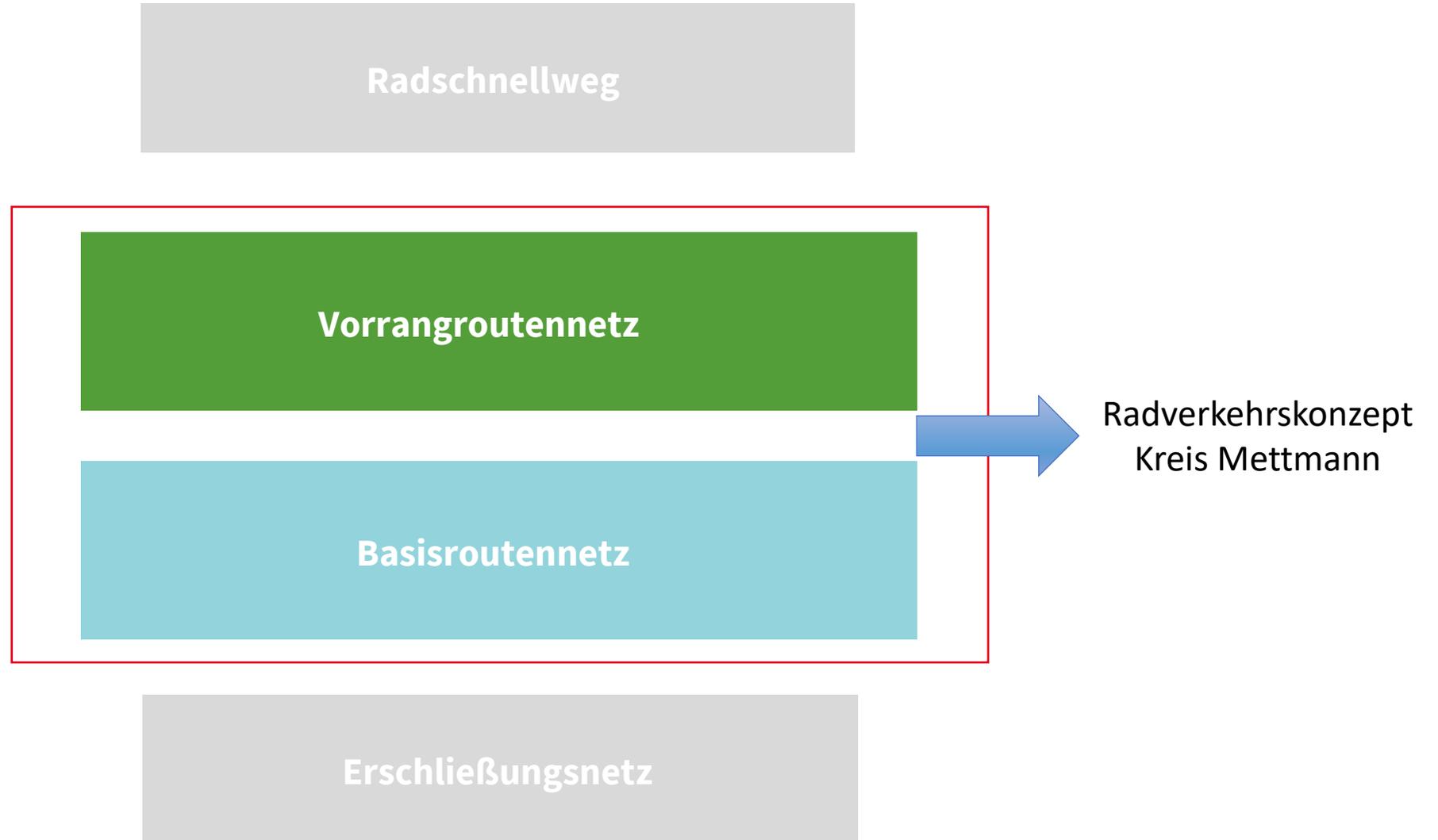
Radschnellweg

Vorrangroutennetz

Basisroutennetz

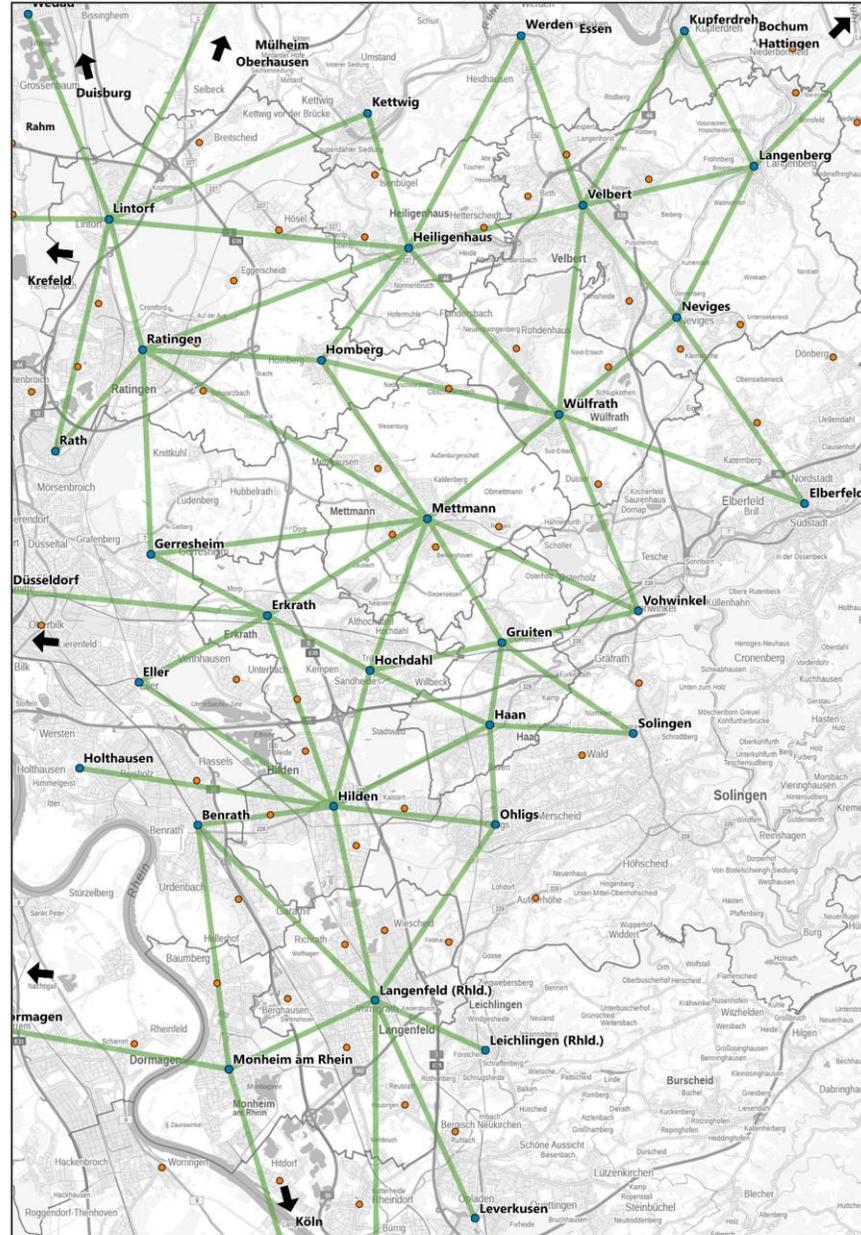
Erschließungsnetz

Netzhierarchie



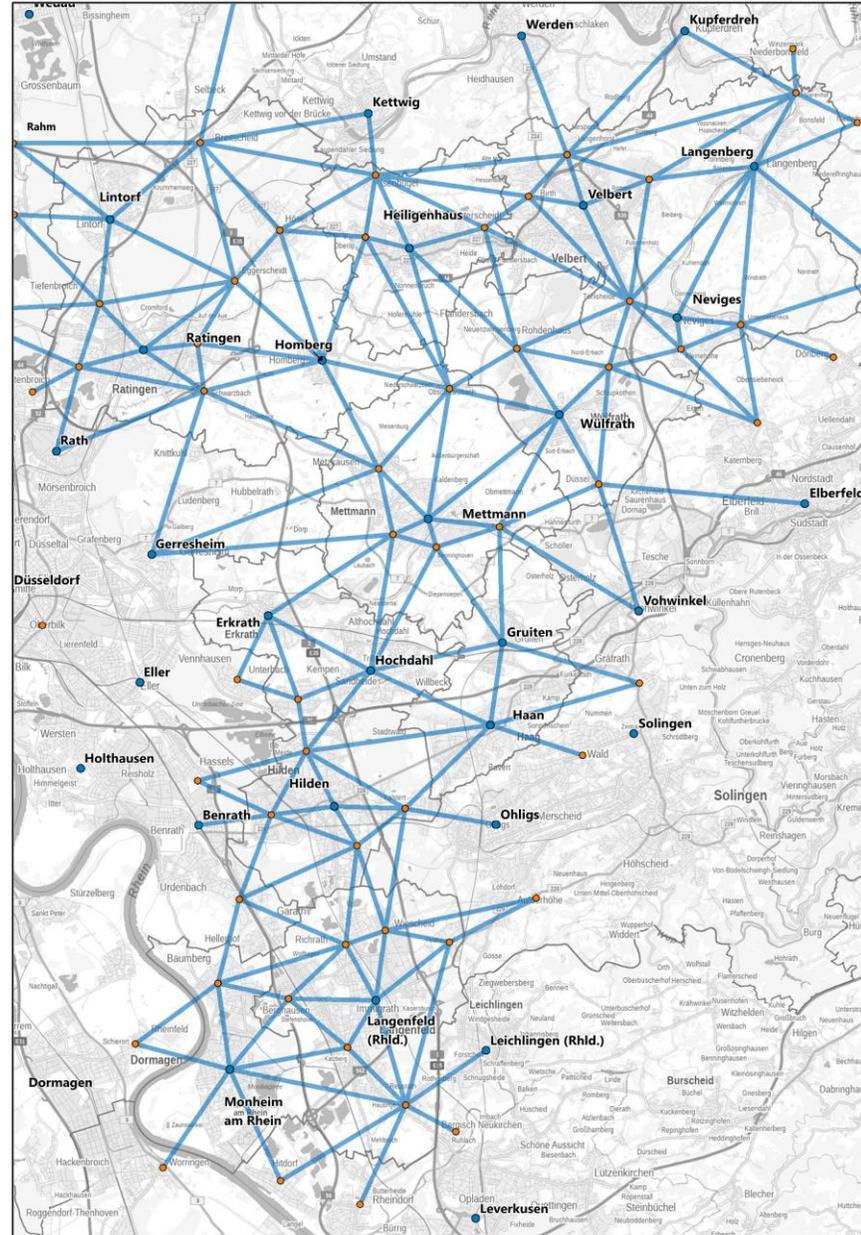
Wunschlinienfindung Vorrangnetz

- Luftlinienverbindungen zwischen Ober- und Mittelzentren



Wunschlinienfindung Basisnetz

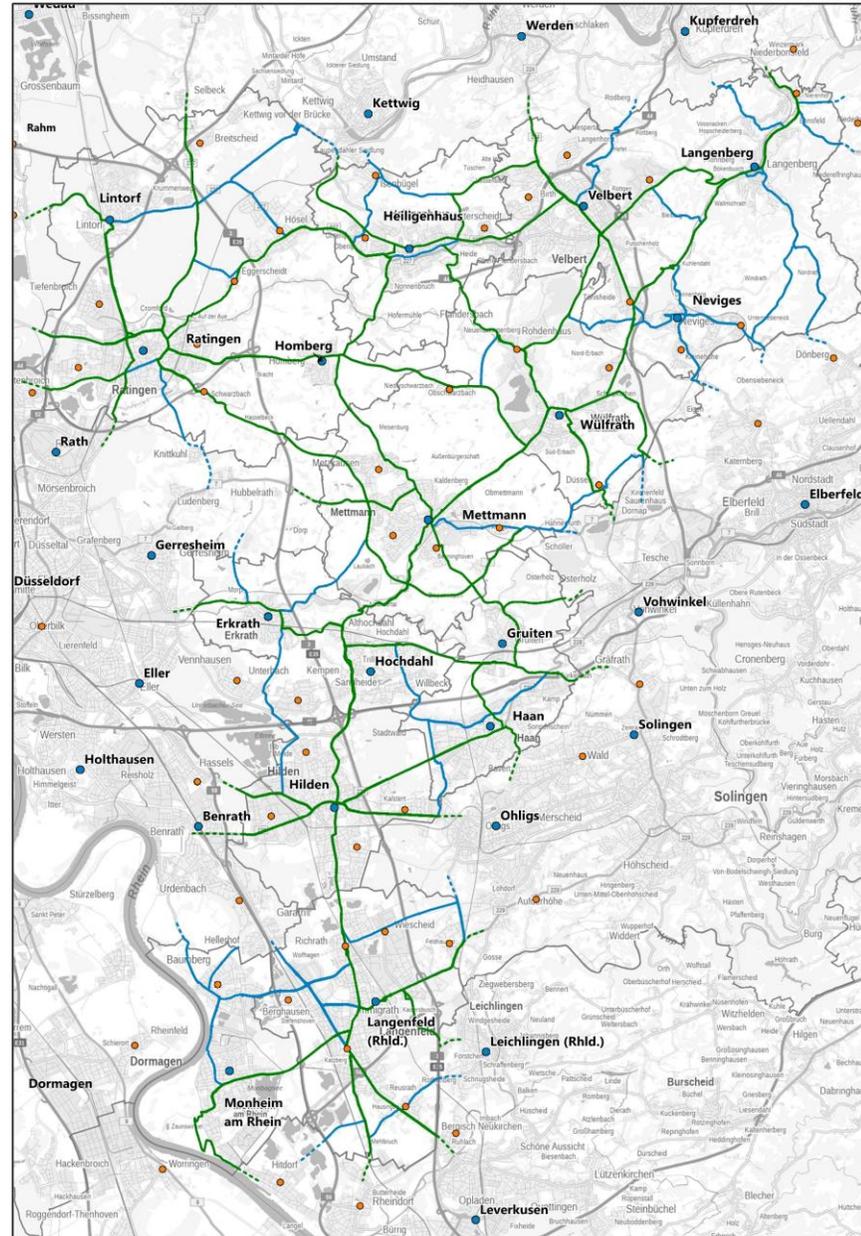
- Luftlinienverbindungen zwischen Ober-, Mittel- und Grundzentren



Ableitung Vorrang- und Basisnetz

- Zielnetze (Vorrang- und Basisnetz) sind derzeit in Abstimmung mit den kreisangehörigen Städten

- Vorrangnetz innerhalb KME
- - - Vorrangnetz ausserhalb KME
- Basisnetz innerhalb KME
- - - Basisnetz ausserhalb KME



Entwicklung Zielnetzkonzeption

- Die Rückmeldungen zu den einzelnen Themen der Workshops am 08.12.2020 und am 19.01.2021 laufen derzeit noch
- Es folgt Auswertung der Rückmeldungen und Finalisierung der Zielnetzkonzeption unter Berücksichtigung aller relevanten Daten
- In den folgenden Wochen und Monaten (vgl. Zeitplanung) findet die Bearbeitung inkl. weiterer Workshops zu folgenden Themenbereichen statt:
 - Maßnahmenableitung
 - Umsetzungskonzept

Knotenpunktsystem Was ist das?

- „Radeln nach Zahlen“
- Schilderstandorte erhalten Nummern
- Routenwegweisung wird mit Nummern umliegender Knoten ergänzt
- standardisierte Infotafeln zeigen die umliegenden Knoten
- geeignet für dichte Radwegnetze in einer Region
- zusätzliche Orientierungshilfe für Gäste



richtlinienkonforme Radverkehrs-Wegweisung
PLUS Knotenpunktwegweisung

Knotenpunktsystem (touristisches Wegenetz)

- Bearbeitung mit Beschilderungssoftware
- standardisierte Bestandserfassung
 - Knotenpunktstandorte
 - zusätzliche Standorte
 - neu zu planende Abschnitte
 - Standorte für Infotafeln
- Erstellung Knotenpunktkataster



Knotenpunktwegweisung für den LK Elbe-Elster: Wegweiskataster ELW.001.1

Gemeinde: Elsterwerda Rechts/Wert: 397.020 Hoch/Wert: 5702.265 Datum: (Gemeinde)

Knoten: Elsterwerda, Berliner Str. (hinter Unterführung)

Hinweisschild Knotenpunkttafel

Material (neu) / anstehende Arbeiten:

- Pfostenanzahl: 0
- Pfosten Typ: eisener, vorhandener Pfosten
- Durchmesser: 70 mm
- Knotenpunktschild: 1 (500 x 300 mm)
- Platte normal: 4 (800 x 200 mm) (beidseitig)
- Hinweisschild: 1 (500 x 300 mm)
- Plaketten: 2 (Recht) (150 x 150 mm)
- Plaketten: 8 (Recht) (100 x 100 mm)
- Schilderfläche: 1,04 m² (Hochrechnung nach Produkt)

Zusätzliche Arbeiten: 1 = Pfosten versetzen

Das Lichtmaßprofil muss beachtet werden!

Montage:
vorhandene Schilder abbauen und durch neue ersetzen; Knotenpunktschild, kl. Infotafel

Knotenpunktsystem (touristisches Wegenetz)

- Abstimmung der Grundlagen
 - Knotenpunktwegenetzes basierend auf dem abgestimmten Zielnetz
 - vorrangig touristische Routen, qualitativ hochwertige Abschnitte und möglichst autofreie Verbindungsstrecken
 - An- und Einbindung touristischer Highlights sicherstellen



Vermarktungsvorteil für ...

▪ ... die Region

- Erschließung einer RadREGION
- Tourentipps: genaue Ausrichtung auf ein Thema / Zielgruppe
- innovative und flexible Produktentwicklung
- Tagestouren und Rundtouren für verschiedene Zielgruppen
- Steigerung der Wertschöpfung
- Kostenersparnis durch Beschilderungsvereinfachung

▪ ... den Gastgeber / Leistungsträger

- eigene Tourenvorschläge
- individuelle Angebotsentwicklung
- Wegbeschreibungen zu Sehenswürdigkeiten
- Tagestouren und Rundtouren für verschiedene Zielgruppen

▪ ... den Gast

- Spontane und beliebige Routenplanung

Knotenpunktsystem Infotafeln

- sind an jedem Knotenpunkt notwendig
- sind standardisiert
- Inhalte:
 - Knotenpunktnummer und Standortanzeige
 - Kartendarstellung
 - Infos zur Anwendung der Knotenpunktwegweisung
 - Ggf. Zusatzinformationen zur Region
- Unterscheidung in große und kleine Infotafeln (Kostensparnis)
- Befestigung am Wegweiser oder separaten Standort



Zeitplanung und Struktur des Arbeitsablaufes

AP	Beschreibung	2020								2021												
		Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1	Vorbereitung		AG EG																			
2	Erarbeitung von Grundlagen und Zieldefinitionen				WS EG																	
3	Analyse und Zielnetzkonzeption							EG	WS													
4	Maßnahmenkatalog und Umsetzungskonzept									EG	WS		EG	AG								
5	Abschlussbericht																					
6	Knotenpunktsystem										WS			WS								
7	Prozessbegleitende Abstimmung			FM							FM		FT	FM			FM ?		FM			
8	Befahrung des Radwegenetzes																					

- AG = Arbeitsgruppe mit Kommunen und Kreis (2-4 Stunden)
- WS = Workshop mit Kommunen und Kreis (4-8 Stunden)
- EG = Expertengremium mit externen Dritten und Stakeholdern (2-4 Stunden)
- FM = Präsentation und Diskussion in Fachausschuss für Mobilität
- FT = Präsentation und Diskussion in Fachausschuss für Tourismus

Abschlussbericht

- Abschlussbericht
- Kartenmaterial
- Kurzfassung

